



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abteilung Geographie, Professur für Anthropogeographie**, zum **01.03.2018** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

- Selbständige Forschungstätigkeit (Promotion)
- Mitwirkung bei der Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten der Professur
- Durchführung von anthropogeographischen Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS in den von der Abteilung Geographie angebotenen Studiengängen. Inhaltlich können die Lehrveranstaltungen (Übungen, Seminare, Exkursionen) ihren Schwerpunkt je nach Qualifikation im Bereich der Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Siedlungsgeographie, der Raumplanung oder der Kartographie haben
- Beratung und Betreuung von Studierenden im Bereich von Prüfungsangelegenheiten

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss in Geographie mit einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit im Bereich Bevölkerungsgeographie, Stadt- und Siedlungsgeographie oder Grenzraumforschung/Politische Geographie/Europäische Integration (mindestens mit der Note gut). Inhaltlich soll das Promotionsprojekt im Themenspektrum Regionalentwicklung, Grenzraumforschung und/oder Bevölkerung liegen.

Aktive Fremdsprachenkenntnisse Englisch und Französisch sowie internationale Erfahrung (z.B. Praktika, Auslandssemester) sind erforderlich. Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache mit Bezug zum Promotionsvorhaben wären wünschenswert. Die Bereitschaft zu empirischer anthropogeographischer Feldforschung wird vorausgesetzt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **20.12.2017** unter Angabe der **Kennziffer 207/2017** bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere